

PRIMA SONNTAG

Sonntag, 21. Dezember 2008



Smartkids Aschaffenburg

Bayer. Untermain. Verein für hochbegabte Kids am Untermain! Wenn ein Kind an einfachen Aufgaben verzweifelt, als Außenseiter gilt, die meisten Spiele langweilig findet und sich für Themen interessiert, für die andere es zu jung halten, dann könnte es einfach nur hochbegabt sein.

Dass das Leben damit nicht einfacher ist, liegt auf der Hand. Hilfe bekommen hochbegabte Kinder und ihre Familien bei den "Smartkids Aschaffenburg", dem Verein zur Förderung hochbegabter Kinder in Aschaffenburg und Umgebung.

Hochbegabung noch unbekannt

Dass der nervige Klassenclown und Besserwisser einen IQ von 130 haben könnte, daran denken wohl die wenigsten Lehrer. In der Öffentlichkeit und an den Schulen ist das Thema Hochbegabung noch viel zu wenig präsent und damit werden diese Kinder auch viel zu wenig gefordert und gefördert. Der Verein will das ändern und auf diese Problematik aufmerksam machen.

Ursprünglich eine Elterninitiative

Der Verein entstand vor circa zwei Jahren aus einer Elterninitiative heraus und hat mittlerweile 107 Mitgliedsfamilien. Die Mitarbeiter wie Dorothee Fuchs aus Karlstein und Katrin Ehrlich aus Mömbris kümmern sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit um die Dinge, die es dabei zu erledigen gilt: "Wir organisieren Programme, um die Kinder so speziell zu fördern. Dazu gehören zum Beispiel Schach, Chinesisch oder Computer-Programmierung", erklärt Ehrlich das Angebot.

Ansprechpartner für Eltern

Nicht nur die Kinder haben es im Alltag mit ihrer Begabung schwer, auch die Eltern stehen vor dem ein oder anderen Problem, weiß Ehrlich: "Wenn man im Freundeskreis oder der Nachbarschaft erzählt, dass das Kind hochbegabt ist, reagiert das Umfeld oft mit Unverständnis. Der Vorwurf, dass sich die Eltern das nur einbilden oder ihre Kinder dressieren würden, schmerzt dann umso mehr." Beim Eltern-Frühstück und bei Themenabenden mit Psychologen können sich Eltern untereinander austauschen.

Auch Geschwister können mitmachen

Bei den Förderkursen für Hochbegabte achtet man darauf, dass die Kinder auch auf einem Level sind. "Hochbegabte nehmen zum Beispiel gemeinsam mit dem älteren Bruder oder der älteren Schwester an einem Programmierungskurs für Computer teil, wenn die Kinder auf demselben Wissensstand sind", beschreibt Frau Fuchs die Kursstruktur. Informationen gibt es im Internet unter www.smartkids-aschaffenburg.de